Preußische Gesetzsammlung

1932	Ausgegeben zu Berlin, den 7. September 1932	Nr. 49

Inhalt:

(Nr. 13783.) **Verordnung über die Einrichtung einer zweiten Kammer bei dem Schiedsgerichte für die Besoldung der Kommunalbeamten. Vom 1. September 1932.**

Auf Grund des § 5 des Gesetzes, betreffend Errichtung eines Landesschiedsgerichts, vom 24. März 1922 (Gesetzsamml. S. 76) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Kapitel II Vierter Teil der Verordnung vom 12. September 1931 (Gesetzsamml. S. 179) und § 5 Kapitel I Erster Teil der Verordnung vom 14. März 1932 (Gesetzsamml. S. 123) wird folgendes verordnet:

Einziger Paragraph.

Bei dem Schiedsgerichte für die Besoldung der Kommunalbeamten wird eine zweite Kammer eingerichtet.

Berlin, den 1. September 1932.

(Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Für den Ministerpräsidenten und den Minister des Innern:
Bracht.

Der Finanzminister.
Mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt:
Schleusener.

Berichtigung.

Die **„Verordnung zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung“** muß auf S. 283 das Datum

„vom 3. September 1932“

tragen.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft Berlin.
Verlag: R. von Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W. 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.)
Den laufenden Bezug der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,— RM. vierteljährlich); einzelne Nummern und Jahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Verlag und durch den Buchhandel bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10—40 v. H. Preisermäßigung.

Dr.Grunau,Holten.str.129/3

R 30